

Werbung und Werbemittel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **34 (1974)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werbung und Werbemittel

Die Werbung unter dem 1973 geschaffenen Motto « Die Schweiz – reserviert für Hobbyferien » wurde im zweiten Jahr noch verstärkt. Eine weitere Umfrage bei den Verkehrsvereinen ergab ein noch reichhaltigeres und besser umschriebenes Angebot als im Vorjahr. Der Hobbyferien-Katalog wurde in fünf Sprachen veröffentlicht und fand nicht nur bei den Gästen unseres Landes, sondern auch in der Presse und bei den Reiseorganisationen, die wiederum verschiedene Hobbyangebote in ihre Programme aufgenommen haben, reges Interesse. Dank der Zusammenarbeit mit den Verkehrsvereinen sind wir heute in der Lage, unseren potentiellen Kunden und dem Reisebürogewerbe eine Auswahl konkreter Angebote vorzulegen.

IMPRIMATE

Im Berichtsjahr wurden mehr als 150 Imprimata in neun Sprachen, erstmals auch in Finnisch, produziert. Die Totalauflage beträgt 2,5 Millionen Exemplare. Die Aufträge sind in Zusammenarbeit mit 25 verschiedenen Druckereien abgewickelt worden. Die Schwierigkeiten bei der Papierbeschaffung und die starke Teuerungsrate im grafischen Gewerbe stellten die Produktion vor Termin- und Budgetprobleme.

Publikationen

deutsch, franz. = getrennte Sprachausgaben
deutsch/franz. = kombinierte Sprachausgaben

<i>Die Schweiz von A–Z, 1975</i> Informationsbroschüre für Agentur Frankfurt	deutsch	95 000 Ex.
<i>Travel Tips 1974</i> Informationsbroschüre für Agenturen New York, San Francisco und Toronto	englisch	125 000 Ex.
<i>Travel Tips (Hints for your Holidays in Switzerland, 1974)</i> Informationsbroschüre für Agentur London	englisch	30 000 Ex.

<i>Reisinlichtingen voor Zwitserland, 1974</i> Informationsbroschüre für Agentur Amsterdam	holländisch	40 000 Ex.
<i>Der kleine Ratgeber für Ihre Schweizerreise</i> Informationsbroschüre für Agentur Wien	deutsch	2 000 Ex.
<i>Die Schweiz von heute</i> Neue, gänzlich überarbeitete Ausgabe dieses von Dr. Hans Bauer verfassten Taschenbuches, mit Farbtafeln von Hugo Wetli	deutsch	20 000 Ex.
<i>All about Switzerland</i>	englisch	20 000 Ex.
<i>La Suisse d'aujourd'hui</i>	französisch	20 000 Ex.
<i>Allgemeine «Schweiz»-Broschüre</i> einfarbig, 12 S. (nach dem Konzept «Depliant Switzerland»))	schwedisch, spanisch	30 000 Ex.
<i>Allgemeine «Schweiz»-Broschüre</i> vierfarbig, 24 S., neue Ausgabe	finnisch	5 000 Ex.
<i>Nachdruck</i> (mit à-jour geführtem Text)	holländisch	60 000 Ex.
<i>Nachdruck</i> der dazu gehörenden <i>Schweizerkarte 1 : 900 000</i> mit allgemeinen Informationen auf Rückseite	holländisch	60 000 Ex.
<i>Neudruck</i> der Schweizerkarte 1 : 900 000 in japanischer Sprache	japanisch	45 000 Ex.
<i>Schweiz – reserviert für Hobbyferien</i> Verschiedene Verzeichnisse mit dem vollständigen Angebot der Hobbykurse und Hobbyferien-Veranstaltungen	deutsch, franz, engl., holl., ital.	37 000 Ex.

<i>Selling Switzerland 1974</i>	englisch	7 500 Ex.
<i>Selling Switzerland 1975</i> Manual für Reisebüros und Tour Operators in den USA und Kanada	englisch	7 500 Ex.
<i>33. Geschäftsbericht der Schweizerischen Verkehrszentrale</i>	deutsch, französisch	2 500 Ex.
<i>Fünf vor Zwölf</i>	deutsch/französisch	15 000 Ex.
<i>Jugendherbergen in der Schweiz</i> Offizielles Verzeichnis aller Jugendherbergen in Form einer Karte mit Angaben auf Rückseite	deutsch/franz./ital./engl.	40 000 Ex.
<i>Kinderbetreuung in Schweizer Ferienorten, Nachdruck</i>	deutsch, franz., engl.	6 000 Ex.
<i>Kinderheime und Privatinstitute in der Schweiz</i>	deutsch/franz./ital./engl.	15 000 Ex.
<i>Private Krankenanstalten in der Schweiz</i>	deutsch/franz./ital./engl./ holl./span.	25 000 Ex.
<i>Verzeichnis der Motels in der Schweiz, 1974</i>	deutsch/franz./ital./engl.	40 000 Ex.
<i>Sprachferienkurse und -lager in der Schweiz, 1974</i>	deutsch/franz./ital./engl.	24 000 Ex.
<i>Studentenunterkünfte in den Schweizer Universitätsstädten</i>	deutsch, franz., engl.	17 000 Ex.
<i>Vordruck von vierfarbigen Umschlägen</i> für diese alljährlich erscheinende Publikation		100 000 Ex.
<i>Veranstaltungen in der Schweiz, Sommer 1974 und später</i>	deutsch, franz., ital., engl.	65 700 Ex.

<i>Veranstaltungen in der Schweiz, Winter 1974/75</i> mit Vorschau auf Sommer 1975	deutsch, franz., ital., engl.	63 000 Ex.
<i>Kleiner illustrierter Kalender der Weltmeisterschaften,</i> die 1974 in der Schweiz durchgeführt wurden	deutsch, franz., engl.	7 350 Ex.
<i>Glückwunschkarten mit Hobbyferien-Sujets</i>	deutsch, franz., ital., engl.	5 000 Ex.
<i>Vordruck von vierfarbigen Umschlägen in verschiedenen</i> <i>Formaten und mit verschiedenen Sujets (Shell folders)</i>		240 000 Ex.
<i>Nachdruck von vierfarbigen Umschlägen mit Sujets</i> <i>von Hugo Wetli für Agenturbroschüren</i>		140 000 Ex.
<i>In Vorbereitung befinden sich unter anderem folgende Publikationen:</i>		
<i>Les pionniers suisses de l'hôtellerie</i> von Louis Gaulis und René Creux	franz., deutsch, engl.	5 000 Ex.
<i>La Suisse – points de vue</i>	franz., deutsch, engl.	100 000 Ex.
<i>Burgen und Schlösser in der Schweiz</i>	deutsch, franz., engl.	50 000 Ex.
<i>30 Kunstreisen durch die Schweiz</i>	deutsch, franz., engl.	20 000 Ex.
<i>Historische Gaststätten und Schlosshotels in der Schweiz</i>	deutsch, franz., engl.	20 000 Ex.

Verschiedene Imprime

Im Laufe des Jahres wurden über 40 Gelegenheitsimprime mit einer Totalauflage von rund 100 000 Ex. produziert und teilweise im Hause gedruckt. Einige Beispiele: Langlauf and Cross-Country Skiing in Switzerland, Verzeichnis der im Ausland erhältlichen Publikationen der SVZ, vierfarbige Dokumentationsmappen mit Hobby-motiven, Umfrage 3000, Ratgeber für das Autofahren in der Schweiz, Faksimiledruck eines Gott-helf-Autographs für Mitgliederversammlung der SVZ, Situationskarten über den Stand des Auto-bahnbaus in der Schweiz (zweimal jährlich), Ver- zeichnis der Schweizer Kurorte ohne Autoverkehr, Cycling in Switzerland, Zusammenstellung der touristischen Neuerungen für die Sommer- und Wintersaison mit Pauschalarrangements, Pro- gramme für Studienreisen, Drucksachen für Aus- stellungen.

Plakate

Neutrale zweifarbige Kleinplakate «Schweiz – re- serviert für Hobbyferien» in vier Farbkombina- tionen, welche den Veranstaltern von Hobby- ferien-Kursen und Veranstaltungen als Publizitäts- material kostenlos von der SVZ zur Verfügung gestellt wurden. Format 28 × 50 cm, Totalauflage 20 000 Affichetten.

Aufdruck eines Textes auf Curler-Plakat der SVZ für die *Curling-Weltmeisterschaften* in Bern.

Realisierung des *offiziellen schweizerischen Plaka-*

tes von Hans Erni zum Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975 im Rah- men der Mitarbeit der SVZ im Nationalen Schwei- zerischen Komitee. Format: Weltformat, Poster (42 × 59,4 cm), Kleinplakat (25 × 35 cm), Kopf- plakats (25 × 60 cm), Postkarte. Sprachausgaben: deutsch, französisch, italienisch. Totalauflage: 7000 Plakate und 5000 Postkarten. Die Finanzia- rung dieses Plakates übernimmt das Nationale Schweizerische Komitee.

Prämierungen

Das Fotoplakat *«Bergluft macht schlank»* wurde am Ersten Salón Internacional del Afiche de la Universidad Nacional de Salta (Argentinien) mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

Plakataushang

Ein gesamtschweizerischer Aushang war aus budgetären Gründen wiederum nicht möglich. Ein zahlenmässig kleiner, aber wirkungsvoller Aushang wurde in den stark frequentierten Fuss- gängerpassagen im Flughafen Kloten und unter dem Bahnhofplatz Zürich in je drei Leuchtkästen durchgeführt. Er wurde durch eine Aktion wäh- rend der Sommersaison auf den Schiffen der Gen- ferseeeflotte ergänzt.

Mit dem Aufstellen eines Grosstransparentes in den von den Kameras erfassten Zielräumen der Ski-Weltmeisterschaften in St.Moritz sollte das spezielle Interesse der ausländischen Fernsehzu-

schauer ganz allgemein auf das gesamte Winterferienland Schweiz ausgedehnt werden.

Über die Plakataktionen im Ausland, vorab über den Einsatz der von der SVZ hergestellten Affichen für die Ski- und Ruder-Weltmeisterschaften, orientieren die Berichte der SVZ-Agenturen.

Inserate

Grundsätzlich wurden die im Vorjahr erstmals verwendeten Kleininserate mit dem vielfach kombinierbaren vignettenartigen Hobbyferien-Stempel und einem Hinweis auf den Schweizer Ferienpass erneut von den Agenturen für ihre beschränkten Anzeigekampagnen eingesetzt. Zusätzlich stellte der Hauptsitz den Agenturen rund 30 neue Vorlagen für spezielle Insertionen zur Verfügung.

Direkt vom Hauptsitz aus wurden zum Teil vierfarbige, meist ganzseitige Anzeigen für folgende Zeitungen, Zeitschriften und touristische Fachblätter produziert und disponiert: «Fremdenverkehr» (BRD), «Revue de l'Académie Internationale du Tourisme», «La revue du voyage» (im Rahmen einer Schweiz-Reportage), «Swiss Review of World Affairs», «Europa», «Echo», «Strom und See», «Die schöne Welt» (Schweiz-Spezialheft), «Merian», «REKA-Führer», «Zeitschrift für den Fremdenverkehr», «Festival 1974» usw.

Unsere Bemühungen, die touristische Anzeigenwerbung der Schweiz im Ausland möglichst sinn-

voll mit den regionalen und lokalen Verkehrsvereinen zu koordinieren, resultierten in Kollektivanzeigen, unter anderen in «De Telegraaf», Amsterdam, zwei Seiten (Auflage je 505 000 Ex.), «The New York Times», International Travel Section (Auflage 1,5 Millionen), «Mainichi Shimbun», Tokio, «European Travel Section» (Auflage 2 Millionen).

Während der ASTA-Convention in Montreal erschienen im «ASTA Convention Daily» ein ganzseitiges und sechs halbseitige Inserate, welche das Thema «Switzerland is more than a Picture Postcard» humoristisch abwandeln.

Der Hauptakzent der Anzeigenwerbung wurde im Berichtjahr auf eine Gemeinschaftskampagne der SVZ und der Swissair in den USA gelegt: drei ganzseitige, vierfarbige Inserate erschienen in den Monaten April bis Juli insgesamt 39mal in folgenden Zeitschriften: «The New Yorker» (465 000), «Saturday Review/World» (550 000), «Time New York» (465 000), «Time Boston» (170 000), «Time Chicago» (200 000), «Time Los Angeles» (270 000) und «Time San Francisco» (175 000).

MATERIALDIENST

Unser Materialdienst versandte

3272 Frachtkolli

385 Container

2879 Postpakete

6966 Drucksachenpakete

mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinteressenten im Totalgewicht von rund 441 Tonnen brutto.

PRESEWERBUNG UND PUBLIC RELATIONS

Wöchentliche Presse-Informationsblätter, deutsch und französisch, für SVZ-Agenturen (13 000 Ex.), «Nachrichten aus der Schweiz», deutsch, französisch und englisch, zweimal monatlich (50 000 Ex.), «Mitteilungen der SVZ», Winter, Frühjahr, Sommer und Herbst 1974 (je 1800 Ex.), rund 60 Artikel touristischen Inhalts in deutscher, französischer und englischer Fassung.

Betreuung von ausländischen Publizisten

Die vom Presse- und Public-Relations-Dienst betreuten Publizisten stammten aus 55 Ländern aller Erdteile. Am stärksten vertreten waren die USA (370), Deutschland (141), Kanada (71), Niederlande (69), Italien (38), Kenia (35), Grossbritannien (34), Österreich (33), Dänemark (26) und

Argentinien (25). Die Gesamtzahl der einzeln oder in Gruppen betreuten ausländischen Journalisten, Reisebürovertreter, Filmleute, Fotoreporter, Fotografen, Radio- und Fernsehkommentatoren usw. belief sich auf 1113.

FOTODIENST

1. Produktion

a) *Aussenaufnahmen*

Landschaften und Sportarten

Burgen und Schlösser für SVZ-Broschüre

Fünf Sonderhefte der Revue «Schweiz»

Dokumentation über unsere Tätigkeit

Resultat: 1450 Schwarzweiss-Negative

7500 Farbdiaspositive

b) *Atelier*

410 Sachaufnahmen für verschiedene Abteilungen

420 Farbdiaspositive für Dokumentation SVZ

c) *Labor*

29 000 Vergrößerungen von 18×24 cm bis

1×1 m für Ausleihstelle, Produktionsabteilung,

Ausstellungsdienst und Revue «Schweiz».

2. Auswertung

a) *Fotoserien (dreisprachig)*

Hobbyferien-Land Schweiz / Hobbyferien-Kurse

1974 / Winter-Werbserie 1974/75

b) *Bildberichte (dreisprachig)*

Auf dem Fahrrad durch die Schweiz / Als Zigeu-

ner durch den Schweizer Jura / Das Alphorn – ein Schweizer Nationalsymbol / In 7 Minuten vom Rhonetal auf die Bettmeralp / Schützentradi-
tion in der Schweiz – Zürcher Knabenschiessen /
Der Mensch und die Zeit – das neue Uhren-
museum in La Chaux-de-Fonds / Der Grättimaa –
ein Schweizer St. Niklausbrauch

c) Ausleih

Neben der Bedienung unserer Agenturen mit
Fotoserien und Bildberichten sind 985 Einzelan-
fragen mit 12 000 Schwarzweiss-Aufnahmen und
2500 Farbdias beantwortet worden. Die
Abgabe erfolgte an Tageszeitungen, Zeitschriften,
Reisebüros, Fluggesellschaften, Buchverleger im
In- und Ausland sowie an die diplomatischen und
konsularischen Vertretungen der Schweiz.

Zahlen aus der Erfolgskontrolle

Es sind uns 838 verschiedene Belege von SVZ-
Bildberichten zugekommen, wovon allein schon
166 aus Schweden und Finnland und 178 aus den
USA. Grossen Erfolg hatte die Reportage «In 7
Minuten vom Rhonetal auf die Bettmeralp», die
beispielsweise in der Bundesrepublik Deutschland
in einer Gesamtauflage von 3,8 Mio. veröffentlicht
wurde. In den Niederlanden sind 340 unserer
Fotos in einer Gesamtauflage von 5,8 Mio. repro-
duziert worden. Von der Inlandpresse erhielten
wir 420 Belege mit 1800 aus unserem Archiv
stammenden Bildern.

Nebst der täglichen Routinearbeit wurden wie-

derum zahlreiche Sonderwünsche erfüllt, wie zum
Beispiel:

Reiseführer durch die Schweiz in rumänischer
Sprache (200 Fotos)

Multivisionsshow an der Industrie-Ausstellung in
Peking (80 farbige Städte- und Landschaftsauf-
nahmen)

Illustrationen von Schulbüchern für Deutsch-
unterricht in Schweden, Belgien, Australien und
Amerika

Verwendung von 25 Farbdias im Fernen Osten
von Schweizer Uhrenvertretungen für zwei Ka-
lender in Auflagen von je 200 000 Ex., was einer
Streuung von 5 Mio. Schweizer Landschaftsbil-
dern gleichkommt

Mitarbeit durch Beratung, Vermittlung von Bild-
material, Abgabe unserer Archivbilder für den
vielbeachteten Bildband «Svizzera» des Touring
Club Italiano

Schaffung der Neujahrskarte sowie Entwürfe ver-
schiedener Plakate zum Thema «Burgen und
Schlösser» durch unsere Fotografen

Illustration unserer Broschüre «Burgen und
Schlösser».

DEKORATIONEN UND SCHAUFENSTERWERBUNG

Inland

Ausstattung von verschiedenen Schaufenstern in der Schweiz. Zusammenstellung einer kleinen Plakatauswahl zum Empfang der «Royal Canadian Mounted Police» vom 18. Mai in Schaffhausen.

Hauptsitz

Einen grossen Teil der Tätigkeit unseres Ausstellungsdienstes widmeten wir der Realisation der Pläne für die neue Halle «Tourismus» im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Zu den weiteren Atelierarbeiten gehörten: Modell Mustermesse 1974: Spazierstöcke für verschiedene Menschentypen und Wanderer, Vorbereitung der SVZ-Wanderausstellung mit Ausbau einer Schau über die Bedeutung des Tourismus und der SVZ, Zeichnungen für Karte «Weltmeisterschaften 1974 in der Schweiz», Umschlag und Illustrationen für verschiedene Broschüren, Zeichnungen für Revue «Schweiz».

Agenturen

Entwurf und Ausführung der Innendekorationen in Form eines bunten Ferien-Puzzles für die Agentur Mailand. Konzeption einer Dekoration (Fotos und Zeichnungen von auswechselbaren Sommer- und Wintersujets) zur Ausführung in grosser Auflage.

AUSSTELLUNGEN UND MESSEN

Ausland

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, der Swissair, der Pro Helvetia, mit Transportunternehmungen sowie mit lokalen und regionalen Verkehrsorganisationen usw. waren wir an folgenden internationalen Messen und Ausstellungen vertreten:

19. bis 26. Januar:

Schweizer Woche in den «Topics»-Restaurants, *Madrid*

31. Januar bis 3. Februar:

Ferienmesse «Vakantie 1974», *Utrecht*

5. bis 13. Februar:

International Trade Fair «Technology», *Tel Aviv*

2. bis 10. März:

Internationale Tourismus-Börse ITB, *Berlin*

23. bis 31. März:

Salon des Vacances, *Bruxelles*

30. März bis 8. April:

Foire internationale de *Lyon*

18. April bis 14. Oktober:

Wiener Internationale Gartenschau WIG,

Wien

25. April bis 3. Mai:

Internationale Messe, *Hannover*

30. Mai bis 7. Juni:

Internationale Mustermesse, *Barcelona*

20. Juni bis 2. September:

«Terre des Hommes», *Montreal*

13. bis 28. Juli:

Internationale Messe, *Bogotá*

1. bis 7. September:

Ausstellung «Amis du Brésil», *São Paulo*

13. bis 23. September:

38. Internationale Messe / Fiera del Levante, *Bari*

20. bis 30. September:

Internationale Messe, *Marseille*

21. bis 29. September:

Internationale Fremdenverkehrsmesse, *Innsbruck*

28. September bis 6. Oktober:

Süd-Ost-Messe, *Graz*

Dezember:

«Holidays around the World» im World Trade Center, *New York*

Inland

30. März bis 8. April:

Schweizer Mustermesse, Basel. Gemeinschaftsstand mit der Swissair und den SBB unter dem Thema «Hobby». Präsentation der SVZ-Wanderstock-Ausstellung

18. April bis 12. Mai:

Anlässlich der Veranstaltung «Zürich in Europa – Europa in Zürich» (sowie vorgängig im Kunsthaus Aarau im Rahmen der Ausstellung «Die Schweiz im Bild – Bild der Schweiz»): F.N. König-Zelt mit 20 Transparentbildern

7. bis 22. September:

Comptoir Suisse in Lausanne: Präsentation der SVZ-Wanderstock-Ausstellung

RADIO UND FERNSEHEN

Die Zusammenarbeit mit *Radio DRS* konnte weiter ausgebaut werden. So stellten wir nicht nur das wöchentliche touristische Bulletin für die Sendung «Unterwegs» zusammen, sondern nahmen beratend an verschiedenen Kommissionssitzungen hinsichtlich Themenauswahl, Sendekonzept und Sendetermin teil. In einem halben Dutzend Sendungen nahm der Direktor persönlich zu touristischen Problemen Stellung. Auch der *Schweizerische Kurzwelldienst* brachte verschiedene Interviews mit SVZ-Mitarbeitern. Wie üblich haben wir im Frühjahr und im Herbst die traditionellen Sendungen «Spécial-Vacances» und «Spécial-Neige» von *Radio Suisse Romande* unterstützt, wobei alle Verkehrsvereine und Transportunternehmungen im Welschland und im Berner Oberland orientiert wurden. Im letzten Quartal gelangte jeden Montag der touristische Radiowettbewerb «Drôle de Numéro» zur Ausstrahlung. Die SVZ hat dazu Ferienaufenthalte für die Gewinner mitfinanziert und auch die Koordination mit den Transportunternehmungen und den Verkehrsvereinen übernommen. Mit *Radio Lugano* konnte die Zusammenarbeit vertieft werden. Im Rahmen der bereits zur Tradition gewordenen Touristiksendung «Radio due alle quatro» stellten wir – zusammen mit lokalen und regionalen Verkehrsbüros – während der Sommersaison jeden Samstagnachmittag unsere Dienste für eine zwei-

stündige Livesendung aus einem Kurort der deutschen oder französischen Schweiz zur Verfügung. Diese viersprachigen Sendungen haben nicht nur in unserem Südkanton und in Oberitalien, sondern auch in der deutschen und französischen Schweiz grossen Anklang gefunden und werden deshalb in den kommenden Hauptreisezeiten weitergeführt.

Nachdem die Verhandlungen der Arbeitsgruppe für eine neue tägliche touristische Sendung, die zur selben Zeit viersprachig aus allen drei Landesstudios hätte ausgestrahlt werden sollen, vorerst an zu grossen Realisierungsschwierigkeiten gescheitert waren, beschloss die Programmdirektorenkonferenz im Oktober, die Sendung vorläufig nur auf DRS-Gebiet auszustrahlen. Die halb-stündige Produktion, die sich vor allem an ausländische Feriengäste wendet, wird erstmals in der Sommersaison 1975 zu hören sein und unter anderem ein von der SVZ täglich zusammengestelltes Bulletin mit Tips und Hinweisen enthalten.

Beim Deutschschweizer Fernsehen besteht seit langem das Projekt einer wöchentlichen Touristiksendung. Ende des Berichtsjahres haben die beiden Direktionen in dieser Beziehung einen ersten Kontakt aufgenommen. Eigentliche Vorverhandlungen werden anfangs 1975 folgen.

VORTRAGSDIENST

Einsatz der erweiterten Bibliovision «Schweiz» (Text mit 48 Diapositiven) in englischer und deutscher Sprache; 300 Exemplare wurden bereits an Jugendliche, die zum Studium oder zur Weiterbildung ins Ausland reisten, abgegeben. Ausleih von 820 Diapositiven meist in Ergänzung bereits vorhandener Bildreihen. Zusammenstellung spezieller Diaserien für einzelne Vortragsredner unserer Agenturen.

FILMDIENST

Fertiggestellte Filme

«*glissando*». Farbig, 35 mm, 16 Minuten. Produktion: Kern Film AG, Basel; Gestaltung: Heinz Kremer. Ein Film über Skiwandern und Langlauf, hergestellt in Zusammenarbeit mit der Kommission Skiwandern des Schweizerischen Skiverbandes. Kopien: 8 35 mm, 146 16 mm.

«*In den Wässern sind alle Tugenden...*». Farbig, 35 mm, 15 Minuten. Produktion und Regie: Kurt Früh, Zürich. Ein Film über die Schweizer Heilbäder (Realbild und Zeichentrick kombiniert), hergestellt in Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizer Badekurorte. Kopien: 6 35 mm, 38 16 mm.

«*There's Music in the Air*». Farbig, 16 mm, 12 Minuten. Produktion: Trans Atlantic Film Co.,

London; Regie: Revel Guest. Kurzversion des 1972 produzierten Fernsehfilmes über das Jugendorchester-Festival in der Schweiz.

«*Licht und Schatten*». Farbig, 16 mm, 15 Minuten. Produktion: Condor Film AG, Zürich; Regie: H. M. Raschlé. Ein Film über die Bedeutung der Internationalen Musikfestwochen, Luzern. Übernahme der nicht-kommerziellen Rechte für den Verleih durch unsere Agenturen.

«*Es waren ihrer drei...*», «*Träumen unter Dächern*». Beide farbig, 35 mm, je 6 Minuten. Produktion: Schweizer Filmwochenschau, Genf; Regie: Yvan Dalain und François Jacquenot. Der erste Film ist eine Impression von der Arbeit dreier Kapitäne unserer internationalen Seenflotte auf dem Boden-, Langen- und Genfersee, der zweite zeigt alte Dächer in verschiedenen Landesteilen. Übernahme der nicht-kommerziellen Rechte für den Verleih durch unsere Agenturen.

«*How To Build Your Own Rack Railway*», «*Wine-Growers in Switzerland: Lavaux*». Beide farbig, 16 mm, je 6 Minuten. Produktion: Schweizer Filmwochenschau, Genf; Regie: Yvan Dalain. Von diesen beiden 1973 hergestellten Filmen haben wir je eine englische Version geschaffen. Kopien: je 31 16 mm.

«*Schweizer Filmwochenschau*». Drei schwarzweisse Sujets von je 6 Minuten sind für den nicht-kommerziellen Verleih durch unsere Agenturen übernommen worden.

Filme in Arbeit

«*Schweizerreise*» (Arbeitstitel). Produktion: Ciné groupe, Zürich; Gestaltung: Bernard Lang. Kürzung und Bearbeitung des 1973 hergestellten Schwarzweissfilmes «*Bitte, können Sie mir sagen...*». Farbige Sequenzen wurden hinzuge-dreht.

«*Captains Three...*». Produktion: Schweizer Filmwochenschau, Genf. Bearbeitung einer 12-minütigen Fassung aus dem Überschussmaterial des Filmes «*Es waren ihrer drei...*» in einer englischen Titelfassung.

Auswertung

Kino:

«*glissando*» (Kern, 1974): 75 Vorstellungen in der Radio City Music Hall, New York, als Beiprogramm zum Film-Musical «*The Little Prince*». Rund 325 000 Zuschauer.

«*Im Laufe des Jahres*» (Seiler/Gnant, 1966) in Argentinien.

Sechs unserer früheren Filmproduktionen weiterhin weltweit in den Kinos.

Fernsehen:

«*Maestri e Maestranze*» (Schmidely, 1971) sechsmal in Kanada, viermal in den USA.

«*A Study in Contrasts*» (Kleinberg, 1971) fünfmal in den USA, dreimal in Kanada.

«*Im Laufe des Jahres*» (Seiler/Gnant, 1966) dreimal in Argentinien, einmal in Chile.

«*Ice, Rock and Sky*» (Bertholet, 1965) viermal in den USA.

«*High Altitude Skiing*» (Bertholet, 1965), «*Bread and Wine*» (Kleinberg, 1970), «*The River Rhone in Switzerland*» (Saas, 1972) je einmal in den USA. «*Nieve*» (Seiler/Blum, 1962) einmal in Argentinien.

«*Archivmaterial Burllet*». Verschiedene historische Schwarzweissfilme wurden in der Sendung «*Sport 74*» des Schweizer Fernsehens verwendet. «*Matterhorn 1901*». Der Film ist fast in der gesamten Länge in Roy Oppenheims Film «*Die Entdeckung der Alpen*» aufgenommen worden. Zahlreiche Produktionen aus den touristischen Regionen wurden durch die Vermittlung unserer Agenturen im Fernsehen ausgestrahlt.

Verschiedene:

30 16-mm-Kopien und 2 35-mm-Kopien unseres Filmes «*glissando*» wurden für den nicht-kommerziellen Verleih von der Swissair übernommen. 9 Filme werden an Bord verschiedener Passagierschiffe auf dem Atlantik gezeigt.

Auszeichnungen

«*glissando*» (Kern, 1974): 2. Preis, Kat. Wintersport, am First Annual Samsonite International Ski Film Festival, New York; Silbermedaille am 17th International Film- and TV-Festival, New York; Prädikat «wertvoll», Filmbewertungsstelle, Wiesbaden, BRD.

AUSKUNFTSDIENST AM HAUPTSITZ

Die Erteilung von Auskünften über Reise- und Ferienmöglichkeiten in der Schweiz – sei es auf schriftlichem, mündlichem oder telefonischem Weg – war sehr rege und reichte von der Zusammenstellung von Reiserouten für Zugbenützer und Automobilisten, Billettpreisen und -arten, Unterkunftsmöglichkeiten in Hotels und Pensionen, Motels, auf Campingplätzen, in Jugend- und Familienherbergen, Chalets und Ferienwohnungen bis zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Zollvorschriften, Grenzformalitäten, Arbeits- und Niederlassungsbestimmungen, Wechselkursen, Kongressmöglichkeiten sowie Erziehungs- und Bildungsanstalten, Kinderheimen, Ferienkursen und -lager, Kliniken, Sanatorien und Erholungsheimen.

Weiter stellte der Auskunftsdienst die gesamtschweizerischen Veranstaltungsverzeichnisse zusammen, die in den zwölf Nummern der Inlandausgabe der Revue «Schweiz» – alphabetisch nach Orten aufgeführt – und für die Sommer- und Wintersaison – thematisch geordnet – als separate Broschüre in vier Sprachen herausgegeben werden.

REVUE «SCHWEIZ»

Jedes der zwölf Monatshefte behandelte ein bestimmtes Thema:

Januar	Wintersport
Februar	«Schweiz im Bild – Bild der Schweiz», eine Wanderausstellung
März	Auf archäologischen, kulturellen und Eisenbahnspuren durch die Schweiz
April	Meteorologie
Mai	Jubiläum «125 Jahre Eidgenössische Post»
Juni	100-Jahr-Feier Basler Zoo
Juli	Gemäldeausstellung in Trubschachen und Lucas Cranach-Ausstellung im Kunstmuseum Basel
August	Auf Suworows Spuren – im Andenken an den legendären Marsch des russischen Feldherrn durch die Schweizer Alpen
September	Brücken
Oktober	Ajoie
November	50 Jahre Verband Schweizer Badekurorte
Dezember	Gold in der Schweiz

Die beiden Auslandhefte wurden aus dem Material der Inlandhefte zusammengestellt, wobei Satz, Clichés und Filme wieder verwendet werden konnten. Gesamtauflage 1974: 228 400 Exemplare, 194 400 Inlandnummern und 34 000 Auslandhefte. Wie eine im Herbst 1974 durchge-

führte Leserbefragung ergab, finden 63,7 % aller Interviewten die Revue «Schweiz» sehr gut.

STUDIENREISEN FÜR REISEBÜROANGESTELLTE

Unter Mitwirkung der SVZ wurden folgende Studienreisen in der Schweiz durchgeführt:

Januar	USA (35 Personen) Dänemark (12) Schweden (11) Finnland (11) Belohnungsreise für Reisebüro-Verkaufspersonal aus Norwegen (7)
März	Leiter der Touristikdienste der FIA (Fédération internationale de l'Automobile, 11 Personen) Österreichische Reisebürolehrlinge (25)
April	USA (20 Personen)
Mai	«Upper Midwest ASTA Chapter», Jahresversammlung und Studienaufenthalte in Luzern und Lausanne (42) Abschlussklasse des Hotel Management Training College, Nairobi, Kenia (35) Argentinien (12)
Juni	Spanien (16 Personen)
September	DER (Deutsches Reisebüro Frankfurt, 14 Personen) Kanada (10)

Oktober Reisebürofachklasse Hagen (Deutschland, 29 Personen)
Reisebürofachklasse Neustadt/Weinstrasse (Deutschland, 22)
Deutsches Reiseunternehmen
Hummel (20)

Weiter unterstützten wir Swissair-Studienreisen, die in die verschiedenen Regionen unseres Landes führten.

BESONDERE AKTIONEN

Unsere Aktionen standen mehrheitlich im Zeichen des SVZ-Slogans «Die Schweiz – reserviert für Hobbyferien».

Umfrage an die Schweizer Gemeinden

Mit dem Versand der vom Eidgenössischen Amt für Verkehr und der Schweizerischen Verkehrszentrale gemeinsam herausgegebenen Broschüre «Fünf vor Zwölf» an alle 3015 Gemeinden der Schweiz wurde – im Hinblick auf das «Europäische Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1975» – eine Umfrage verbunden. Gefragt wurde nach Angaben über die touristisch interessanten kulturellen Güter der Gemeinden im weitesten Sinn (Bauten, Museen und Sammlungen, Gaststätten in historischem Rahmen, Besichtigung gewerblicher und kunsthandwerklicher Ateliers usw.).

Bis Ende Jahr sind rund 1600 Antworten eingetroffen. Sie erweitern und vertiefen unsere touristische Dokumentation wesentlich und werden zur Information sowie als Grundlage für verschiedene Publikationen dienen.

25. Jubiläum der Mutualités chrétiennes de Belgique
Aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Mutualités chrétiennes/Intersoc hat die SVZ im Februar, in Zusammenarbeit mit den SBB und der PTT, zu einem Jubiläumsabend eingeladen. Es waren alle belgischen und schweizerischen Persönlichkeiten, die zur Aufwärtsentwicklung des belgisch-schweizerischen Reiseverkehrs beigetragen haben, anwesend. Zu diesem Jubiläum der Ferienaktion Schweiz der «Alliance nationale des Mutualités chrétiennes de Belgique» erschien in der «Hotel-Revue» eine ganzseitige Reportage, die auch als Separatdruck herauskam.

«Le coq de Tourbillon»

Der in New Hampshire (USA) lebende protestantische Pfarrer Allen W. Clark brachte im März im Rahmen einer kleinen Feier den angeblich im 19. Jahrhundert von einem Vorfahren der Clarks nach den USA «entführten» Hahn von Tourbillon an seinen angestammten Platz über der Eingangspforte zum Schloss Tourbillon in Sitten zurück. Es handelte sich um einen schmiedeisernen Wetterhahn von wuchtigen Ausmassen, den ein amerikanischer Tourist – der Vater von Pfarrer



Clark – vor 77 Jahren für 10 Franken erworben hatte. Der von der Schweizerischen Verkehrszentrale organisierte Anlass fand grosses Echo in der in- und ausländischen Presse sowie in Radio und Fernsehen.

Kanadischer Premierminister beim Wintersport in der Schweiz

Pierre E. Trudeau, Premierminister von Kanada, und seine Begleitung waren im Januar anlässlich der Skiweltmeisterschaften in St. Moritz Gäste der Schweizerischen Verkehrszentrale. Dieser erste Besuch des sportbegeisterten kanadischen Regierungschefs im Engadin fand ein Echo in der ganzen Weltpresse.

◀

Kanada grüsst die Schweiz

Am 18. Mai stattete ein 32köpfiges Detachement von kanadischen berittenen Polizeibeamten, die «Royal Canadian Mounted Police» – auf Initiative der SVZ – auf ihrer ersten Europatournee auch Schaffhausen einen Besuch ab. Das Echo in der Schweizer Presse war gross; in Kanada wurden 30 bebilderte Artikel über Schaffhausen und die Schweiz publiziert.

ASTA-Kongress 1974 – Montreal

Der 44. Weltreisekongress der ASTA (American Society of Travel Agents) wurde vom 27. Oktober bis 1. November mit einer Rekordbeteiligung von nahezu 6500 Reiseagenten aus aller Welt in

Montreal durchgeführt. Die Chefs der Agenturen New York und Toronto sowie der Leiter der Aussonstelle Montreal vertraten die SVZ. Am traditionellen Raclette-Lunch nahmen 250 für uns massgebende Reisebüro- und Presseleute teil.

Fernsehprogramm «Cathedral of Tomorrow»

350 amerikanische und kanadische Fernsehstationen mit einer Zuschauerzahl von 25 Millionen strahlten am 25. August das einstündige Programm «Rex Humbard in Switzerland» aus, das im Dezember wiederholt wurde. Rex Humbard ist ein Evangelist mit grosser Anhängerschaft in den angelsächsischen Ländern. Schauplatz der Filmaufnahmen war das Berner Oberland mit Kandersteg als Mittelpunkt.

Die Schweiz in Amersfoort

Beteiligung der Schweiz anlässlich des Steinstadtfestes in Amersfoort (Holland; 28. August bis 7. September) durch Übergabe eines acht Tonnen schweren Andeer-Granitsteins durch die Bündner Regierung. Dieses Ereignis wurde zum Anlass genommen, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Graubünden eine grossangelegte gesamtschweizerische Aktion mit dem Schwerpunkt Graubünden zu organisieren. Neben den Bündnern beteiligten sich weitere folkloristische Gruppen aus der Westschweiz, dem Berner Oberland, der Nordostschweiz und der Zentralschweiz. Das reichhaltige Programm mit der Eröffnung des

Vita-Parcours und einer Trockenskanlage umfasste auch eine allgemeinschweizerische Plakatausstellung der SVZ.

Besuch der Kanzleistagiaries des EPD

Traditionsgemäss wurden am 16. September über 30 Kanzleistagiaries des Politischen Departementes am Hauptsitz der SVZ für eine Orientierung über ihre Strukturen und Aufgaben empfangen. Diese Kontakte erweisen sich jeweils als nützlich für die Zusammenarbeit mit den Schweizer Botschaften und Konsulaten.

Pressefahrt im Schweizer Jura

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein La Chaux-de-Fonds hat die SVZ 25 ausländische Journalisten aus verschiedenen Ländern zu einer Pressefahrt eingeladen, um ihnen in der Zeit vom 20. bis 26. Oktober das neue Internationale Uhrenmuseum sowie weitere Sehenswürdigkeiten im Jura zu präsentieren. Auch die Swissair hat diese Aktion unterstützt und zu ihrem Erfolg beigetragen.

Werbung in Japan

Am 6. April trafen rund 25 gemeinsame japanische Gäste der Swissair und der SVZ im Rahmen der Eröffnung einer Expressluftlinie Zürich-Tokio in der Schweiz ein, darunter sieben Vertreter der Tages- und Zeitschriftenpresse mit einer Gesamtauflage von über 20 Millionen Exemplaren.

Neufassung von Reisehandbüchern

Neben den routinemässigen Neubearbeitungen verschiedener Reisehandbücher der in angelsächsischen Ländern besonders weitverbreiteten Buchreihen von Eugene Fodor und Temple Fielding arbeiteten wir im Hinblick auf vollständige Neufassungen (Erscheinungsdatum teilweise erst 1976) mit den folgenden Verlagshäusern zusammen:

- Grieben Autoreiseführer, Verlag Karl Thiemig, München, Band 4 «Schweiz»
- Verlagsabteilung der Michelin-Werke in Paris-Cedex, französische und deutsche Fassung der «Guides Verts Michelin» über die Schweiz
- «Foot-loose in the Alps» von William Reifsnnyder, erschienen unter Mithilfe durch unseren Pressedienst im Buchverlag des Sierra Club (USA und Kanada) als erster vollständiger Führer für Wanderer und Bergsteiger in englischer Sprache.

Northeastern Ski Writers' Association erstmalig in der Schweiz

Anfangs Dezember besuchten 54 Mitglieder der Northeastern Ski Writers' Association (USA) anlässlich ihrer Jahresversammlung die Schweiz. So waren sie unter anderem Gäste des Schweizerischen Skischulleiterkurses in Wengen und informierten sich anschliessend über die Wintersportmöglichkeiten in Les Diablerets.